



20100303201

Name				Anlage N	
Vorname				Jeder Ehegatte mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.	
Steuernummer				<input type="checkbox"/> Stpfl. / Ehemann <input type="checkbox"/> Ehefrau	
eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden				eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en), sofern vorhanden	
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit					
4					
Angaben zum Arbeitslohn		Lohnsteuerbescheinigung(en) StKI 1 - 5		Lohnsteuerbescheinigung(en) StKI 6 oder einer Urlaubskasse	
Steuerklasse 168					
EUR		Ct		EUR	
Ct				Ct	
6	Bruttoarbeitslohn	110		111	
7	Lohnsteuer	140		141	
8	Solidaritätszuschlag	150		151	
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142		143	
10	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten	144		145	
Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge		1. Versorgungsbezug		2. Versorgungsbezug	
11	(in Zeile 6 enthalten)	200		210	
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	201		211	
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung	206		216	
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung	202	— 203	212	— 213
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204		214	
16	Ermäßigt zu steuernde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205		215	
17	Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen beifügen.) / Arbeitslohn für mehrere Jahre	166			
18	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17	Lohnsteuer 146		Solidaritätszuschlag 152	
19		Kirchensteuer Arbeitnehmer 148		Kirchensteuer Ehegatte 149	
20	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)	115			
21	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / zwischenstaatlichen Übereinkommen	Staat / Organisation		139	
22	Bei Freistellung aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen: Bitte Nachweis über die Steuerfreistellung oder Steuerentrichtung im Tätigkeitsstaat beifügen. Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.				
22	Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass	Staat		136	
23	Grenzgänger nach (Beschäftigungsland)	Arbeitslohn in ausländischer Währung		Schweizerische Abzugsteuer in SFr	
24	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen	aus der Tätigkeit als		118	
25	Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)	119			
26	Insolvenzgeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit	121			
27	Andere Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit; Elterngeld lt. Nachweis; Krankengeld und Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)	120			
28	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen)				

Werbungskosten**Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)****8**

31	Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen										<input type="checkbox"/> privaten Kfz	<input type="checkbox"/> Firmenwagen	Letztes amtliche Kennzeichen			
32	Regelmäßige Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung												Arbeits-tage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage		
33																
34																
35																
36	Arbeits-stätte lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“								
37	40		41	km 68	km 78	km	27	36	1=Ja							
38	43		44	km 69	km 79	km	28	37	1=Ja							
39	46		47	km 70	km 80	km	29	38	1=Ja							
40	65		66	km 71	km 81	km	30	39	1=Ja							
40	Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse										steuerfrei ersetzt	73	EUR	pauschal besteuert	50	
41	Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)															
42											51					
43	Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)															
44											EUR					
45											+		52			
46	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer															
47											74					
48	Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –															
49											88					
50	Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –															
51	Flug- und Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte															
52	Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)										+					
53											+					
54											+		53			
55	Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten															
56	Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten (ohne Fahrtkosten bei Firmenwagnutzung sowie Sammelbeförderung)										83					
57											Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	84				
58	Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung															
59	Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:															
60	Abwesenheit von mindestens 8 Std.		Zahl der Tage	×	6 € =	EUR										
61	Abwesenheit von mindestens 14 Std.		Zahl der Tage	×	12 € =	+										
62	Abwesenheit von 24 Std.		Zahl der Tage	×	24 € =	+										
63	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung lt. beigefügtem Blatt):										+		54			
64											Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	76				

201000303202

Mehraufwendungen für doppelte HaushaltsführungDer **doppelte Haushalt** wurde aus beruflichem Anlass begründet

Beschäftigungsort

Grund

am

und hat seitdem
ununterbrochen
bestanden

bis

2010

Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt

seit

Nein

Ja, in

Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand
(ohne Fahrtkosten bei Firmenwagennutzung sowie Sammelbeförderung)

EUR

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Entfernung in km

EUR

Ct

mit privatem Kfz

x

=

+

Fahrtkosten für Heimfahrten(ohne Fahrtkosten bei Firmenwagennutzung sowie Sammelbeförderung)
einfache Entfernung ohne Flugstrecken

km

Anzahl

x

x

0,30 € =

Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)

Höherer Betrag aus den Zeilen 66 oder 67

Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“:

einfache Entfernung bei Benutzung des privaten Kfz

km

Anzahl

x

x

0,60 € =

tatsächliche Kosten für private Kfz und öffentliche Verkehrs-
mittel (lt. Nachweis)

Höherer Betrag aus den Zeilen 69 oder 70

Flug- und Fährkosten für Heimfahrten (lt. Nachweis)

Kosten der Unterkunft am Arbeitsort (lt. Nachweis)**Verpflegungsmehraufwendungen**

bei einer Abwesenheit

Zahl der Tage

von mindestens 8 Std.

x

6 € =

Zahl der Tage

von mindestens 14 Std.

x

12 € =

Zahl der Tage

von 24 Std.

x

24 € =

55

Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit steuerfrei ersetzt

77

Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

Anzahl

Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (**Anlage VL**) des Anlageinstituts / Unternehmens